

Stadt Döbeln

Mountainbikestrecke / Kletterwand

Projektziel

Das Freizeitareal Klosterwiesen erhielt durch Ergänzung von zwei Einrichtungen des Breitensports eine weitere Attraktivitätssteigerung. Unter Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur wurden die beiden Trendsportarten Bouldern und Mountainbike Cross miteinander kombiniert.

Problemdarstellung / Lösungsansatz / Projektinhalt und Ergebnisse

Das Areal der ehemaligen Schießplätze wurde nach und nach in eine attraktive Freizeitanlage mit unterschiedlichsten Möglichkeiten und Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen ausgebaut und gestaltet.

Der im Gelände vorhandene Kugelfang der Garnisonsschießanlage ist in für die Gründerzeit typischer Bauweise aus Klinkermauerwerk und Sichtbeton errichtet und sollte einer neuen Nutzung zugeführt werden. Für die Integration des Boulders wurden die nichttragenden Wände zwischen den Segmenten entfernt, um aus 4 vorhandenen Räumen 2 größere entstehen zu lassen. An den Wänden wurden geneigte Ebenen bis hin zu den Überhängen aus Holzplatten auf hölzerner Unterkonstruktion eingebaut. Die Platten sind mit regelmäßigen Bohrungen versehen, in die Klettergriffe eingesetzt werden können. Somit können variable Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angelegt werden.



Das Areal vor dem Bouldergebäude wurde für das Anlegen der Mountainbikestrecke genutzt.

Es wurde ein Rundkurs mit spezifischer Streckenprofilierung angelegt. Dieser erhielt für die Wettkampfnutzung sowohl eine Start-, als auch eine Zielrampe. Dabei wurden die teilweise vorhandenen Geländeprofilierungen eingebunden. Zur Attraktivierung der Strecke und als Landmarke im Areal der Klosterwiesen wurden zwei der im Stadtbauhof eingelagerten Holzbrückenelemente an den Kreuzungspunkten der Strecke eingebaut.



Erfahrungen für weitere Maßnahmen

Unter Ausnutzung von vorhandenen Potentialen und Gegebenheiten können attraktive Maßnahmen mit relativ geringem Aufwand umgesetzt werden.

Fotodokumentation



Vorhandenes Gelände für Mountainbikestrecke



Kugelfang der ehemaligen Garnisonsschießanlage



Eröffnung der Anlage nach Fertigstellung am 29.06.2011

Publizitätsmaßnahmen für das Projekt

- www.doebeln.de Stadtplanung / Europäischer Fonds für regionale Entwicklung / EFRE 2007 bis 2013
- regelmäßige Presseberichte
- Schautafeln im Rathaus
- Anbringung einer Erinnerungstafel
- Bautafel



Projektgebiet

Gründerzeitliche Stadterweiterung Döbeln

Handlungsfeld

2 Bürgergesellschaft
Maßnahme 2.5

Projektträger

Stadt Döbeln

Projektzeitraum

2011

Projektkosten

149.379,43 EUR

Gebundene EFRE-Mittel

106.989,82 EUR

Genehmigungsstand

VWV geprüft am 01.12.2011

Luftbild



Übersichtsplan

